

Holzeule als Markenzeichen

Künstler mit der Kettensäge: Rolf Sauer hat bereits mehr als 100 Werke geschaffen

Von Werner Hering

Alpirsbach. Seit neun Jahren ist Rolf Sauer als Künstler mit der Kettensäge aktiv und stellt Skulpturen aus Eichenholz, Weißtanne oder Douglasie her. Bislang hat er mehr als 100 Kunstwerke geschaffen.

Im Jahr 2000 begann der 40-jährige Rolf Sauer, seinen künstlerischen Neigungen nachzugehen und stellte seine erste Skulptur, eine Eule, her. Der Forstwirtschaftsmeister war 14 Jahre bei der Stadt angestellt und machte sich im vergangenen Jahr selbstständig. Die meisten seiner Figuren sind Auftragsarbeiten, so auch sein bislang größtes Werk, ein Haus, das in einen sechs Meter hohen Douglasienstamm mit einem Durchmesser von einem Meter gesägt ist.

An seinem Arbeitsplatz im Röttenbächle liegen mehrere große Eichenstämme, aus denen noch Figuren entstehen sollen. Schon bei der Auswahl des Holzes, sagt er, muss sehr sorgfältig vorgegangen werden. Rolf Sauer muss auf mögliche Spannungen im Holz achten, den sogenannten Herzsprung beachten, damit die Skulptur nicht reißt. Nach dem Bearbeiten werden die Figuren nur grob abgeschliffen, die Spuren des Arbeitsgerätes sollen noch erkennbar sein.

Beteiligt war er auch am Skulpturenweg in Reutin. Nachdem sich Sponsoren fanden, stellte er mit 15 weiteren Künstlern insgesamt 16 Figuren her. Einer seiner Zu-



Auch bei frostigen Temperaturen kreativ: Der Kettensäge-Künstler Rolf Sauer bei der Arbeit an einer hölzernen Eule.

Foto: Hering

kunftspläne ist der längste Skulpturenpfad, der von Reutin über das Kinzigtal bis nach Wolfach führen soll. Ein Stück näher an dieses Ziel kam er im vergangenen Jahr bei der Deutschen Meisterschaft im Schnellschnitzen in Wolfach. Er selbst organisierte diese

Veranstaltung mit, bei der 33 Künstler am Start waren.

Für sein Markenzeichen, die Eule, benötigt er etwa eine Stunde. Eine weitere Figur, die noch in Arbeit ist, stellt ein Motorrad dar, wobei ein Frauenkörper den Rahmen bildet. Schon seit einigen Wo-

chen grübelt Rolf Sauer an der Ausführung eines Wolpertingers, ein bayrisches Fabelwesen, das sich aus Körperteilen verschiedener Tiere zusammensetzt. Sauer's Vorstellungen über dessen Aussehen haben sich, wie er betont, inzwischen verfestigt.